



# Sammlung Theaterzettel

## Die Musikanten

**Flotow, Friedrich von**

**1887-06-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 297.50

# MANNHEIM.

177

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

147. Vorstellung.

den 19. Juni 1887.



Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

# Die Musikanten.

Romische Oper in 3 Acten von Richard Genée. Musik von Fr. von Flotow.

Der Fürst	Herr Kraze.
Fürstin Marie, dessen Nichte	Fräul. Prohaska.
Nicodemus, Kapellmeister	Herr Ditt
Rosa, dessen Schülerin	Fräul. Sorger.
Amadeus	Herr Gel.
Blasius, Fagottist, Rosa's Vormund	Herr Großer.
Gräfin von Storch, Oberhofmeisterin	Frau Seubert.
Erste Hofdame	Fräul. Wagner.
Zweite Hofdame	Fräul. Schubert.
Ein Page	

Musiker und Schüler von Nicodemus, Hofherren und Hofdamen, Pagen, Diener.

Ort der Handlung: Die Residenz eines kleinen, deutschen Fürstenthums.

Zeit: Zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Große Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.50 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	1.— "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.50 "		

Die verehrl. Sperrlog-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

\*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Ehwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei 13 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 20. Juni 1887. (Abonnement **B.**)

Erstes Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer.

„s Mullerl.“

Vollständ. mit Gesang in 5 Acten von Morré. Musik von B. Pertl.

Der Null Auerl . Herr Felix Schweighofer.